

# A. L. Fuchs

Kornbranntwein- und Liqueurfabrik

Detail-Verkauf: Hauptstrasse 25

offerirt folgende Spezialitäten:

Uralten Kornbranntwein	in Steinkrügen,
Dresdner Getreidekümmel	in Orig.-Flaschen,
Stonsdorfer Bitter	do.
Ingber-Liqueur	do.
Schweizer Alpenkräuter-Liqueur	do.
Grüner Pommeranzen-Liqueur	do.
Cordial Medoc	do.
Cherry Brandy	do.

aufßerdem:

**Hechten Cognac, Rum, Arac,**  
sowie alle anderen  
**in- und ausländischen Spirituosen u. Liqueure.**

Seite 26 "Dresdner Nachrichten"  
Sontags, 17. September 1899 ■ Seite 26  
Telegramm-Adresse: Pleitit Dresden.

Ausführung einfacher als auch luxuriöser Beerdigungen  
in silberner & schwarzer Ausstattung.  
Eigene Sargfabrik (gegründet 1844).  
Erstes Trauerwaaren-Magazin. →  
→ Feuerbestattung Gotha.  
Sparkasse u. Begräbnisse.  
Überführung Verstorbener  
in In- und nach dem  
Auslande.

**DRESDNER  
Beerdigungs-  
Anstalten**

**PIETÄT & HEIMKEHR**

Besorgung aller  
auf das Beerdigungswesen  
bezügl. Angelegenheiten als:  
Bestellung der Heimbürge  
Grabgesang, Blumenschmuck  
etc. und vor allem die erforderlichen Besorgungen  
bei der Kirche hier sowohl als auswärts durch das:  
Hauptbüro: 26 Am See 26  
Filialbüros: 37 Bautznerstrasse 37.  
41 Mathildenstrasse 41.

**DRESDENER  
Werkstätten für Handwerkskunst**

Bärensteinerstr. 5 Dresden-Striesen, Bärensteinerstr. 3  
übernehmen die Ausführung  
Moderner  
Möbel, completteter Wohnungs-Einrichtungen, Treppenhäuser,  
Dienst, Restaurations-Einrichtungen etc. nach Entwürfen und  
unter Mitarbeit hervorragender Dresdener Künstler.  
Künstlerisch ausgeführte Gebrauchsgegenstände, zu Geschenken geeignet,  
von Mk. 3,50 an.

Vorzügl. Referenzen. Mäßige Preise.

**Schreiber's Tanz-Institut**

beginnt am 2. Oktober seinen ersten Kursus. Anmeldungen werden freundlich erbeten  
Grauerstrasse 28 b, II. Bertha Schreiber.

## Dietze's Tanz-Lehr-Institut

beginnt Anfang Oktober seinen Unterricht. Amtshaus: Neustädter Casino, Königstraße Nr. 15, beginnt Donnerstag den 5. Oktober. Anmeldungen hierzu erbeten im Institut Königstr. 21, pt. Kursus Blasewitz Göthe Garten beginnt Freitag, den 13. Oktober 1899.  
**Ernst Dietze.** Ballettmeister und Tochter, Lehrer am Königl. Konzervatorium.

## Haupt's Tanz-Lehr-Institut.

**Hotel Kaiserhof:** Beginn des Kursus für junge Kaufleute etc. Montag den 2. Oktober. Anmeldungen von jungen Damen und Herren erbeten. Sprechstunden: Täglich von 10-1 Uhr Schönbrunnstrasse 3, 2. Proviante im "Kaiserhof". Hochachtungsvoll

**L. Haupt,**

Lehrerin f. Tanz u. f. Umgangsformen am Königl. Realgymnasium in Döbeln und a. d. höheren Ländl. Schule dagelebt etc.

## Offring-Glaschinen

**Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen**

empfiehlt in reicher Auswahl zu sehr soliden Preisen

**Albert Heimstädt, Rosenstrasse 46.**

**Einzelverkauf: Am See, Ecke Margarethenstrasse.**

Gemürebrecher 1715.

**Altestes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft dieser Branche.**

**Neuheit:** Wäschechine mit Tragbügel gleichzeitig verstellbare Wäsche-

zuführung. D. R. G. M. Nr. 62418.

**Neuheit:** Waschmaschine "Eletta" mit Schwungrad zum Drehen, höchste

Leistungsfähigkeit bei vielend leichten Gang. D. R. G. M. Nr. 77259.

**Neuheit:** Drehmangel mit Rollenabstande, die einfachste und praktischste

aller Drehmangeln. D. R. G. M. Nr. 38864.

Bitte genau auf meine Firma:

**Am See, Ecke Margarethenstrasse, zu achten.**

Für Wiederverkäufer  
entschieden solideste Bezugsquelle.

**Beste aller 3 Mark-Lotterien \* Auf 10 Lose ein Gewinn!**

Unter Hohem Protectore Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Alfred v. Sachsen-Coburg-Gotha.

**Königsberger Geld-Lotterie**

für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Königsberg (Franken).

80 000 Lose, 8000 Geldgewinne (ohne Abzug) von

**150 000 M.**

Hauptgewinne ev. Mark 75 000, 50 000, 25 000, 10 000, 5000 etc.

Zwei Ziehungen am 7. October u. 14. Dezember 1899.

Für beide Ziehungen gültige Original-Lose à M. 3,30, Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfehlen

**Carl Heintze, general-Direktor, Gotha**

und die durch Plakate kenntlichen Handlungen.

Lose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Die Haare zu pflegen ist ein Gebot des Finstadies, Dies mit Javol zu thun ein Gebot der Vernunft. **Warum?**

Javol erfordert die denkbar einfachste, mildeste Anwendung verleiht den Haaren vollendete Schönheit, wovon man sich bei regelmässigen Gebrauche überzeugen kann, macht sie weich, geschmeidig und natürlich, selbst wenn sie vorher noch so widersprüchig, spröde, struppig

und matt waren, macht das Haar vollflüssig und glänzend, was besonders angenommen für Personen, deren Haare dünn und seben gelichtet sind, erhält die Haare, so lange dies möglich ist, länger als die beim Gebrauch der anderen Artikel der Fall ist, stärkt und erfrischt die Kopfhaut, entzieht, ohne sie zu überreizen, in außerordentlich wohltuender Weise,

stärkt und befördert den Wuchs des Haares, indem es die gewünschte Haarwurzel stützt und anregt. In wirklich erstaunlicher Weise kann man sich besonders bei solchen Personen davon überzeugen, die eine mit Haarsucht verbundene Krankheit überstanden haben,

erleichtert die Weitung des Haars und alle Frisuren, schält die Haare und die Kopfhaut rein und sauber, wenn es regelmässig gebraucht wird,

ist für gesundes Haar ein Konservierungsmitel ersten Ranges, und durch die Pflege der Reizlichkeit ein Vorbeugungsmitel gegen den Anfall der Haare, belebt und stärkt die Kopfhaut und gibt der noch produktionsfähigen Haarpapille die Anregung zur Bildung neuer Zellen und neuen Farbstoffen, also zu neuer Thätigkeit und zu neuem Wachstum,

lässt die natürliche und beste Pflege angedenken lassen, denn Javol hat seine Probe bereits glänzend bestanden. Wer Javol längere Zeit gebraucht und sich von seinen eminenten Vorzügen überzeugt hat, der kann es nicht mehr missen, es ist ihm unerträglich geworden.

Preis Mk. 2,-. In allen feinen Parfümerien, Drogerien, auch in vielen Apotheken.

**PFLEGE DEIN HAAR  
MIT JAVOL!**

## Vierteljährl. Handels-Kurse

Beginn am 2. Oktober.

a) für junge Männer zur theoret. Ausbildung als Kaufmann in sämtlichen Handelswissen-

schaften incl. Stenographie und allen (für Kaufleute gebr.) Schriften; Vorm. 9-12,

Nachm. 4-6 Uhr; Honorar incl. Lehrmaterial pr. Monat Mk. 45 oder viertel. M. 115;

b) für Damen zur gründlichen Ausbildung als Buchhalterin, Kassirerin, Kontoristin,

Maschinenschreiberin, Stenographin; Vorm. 9-12, Nachm. 4-6 Uhr; Honorar incl.

Lehrmaterial pr. Monat Mk. 45 oder viertel. M. 115.

Mündliche Auskunft unentgeltlich.

**H. Iser, König Johannstrasse 4b**